

15.09.2021

Uraufführung am 6. November 2021, Forum Leverkusen

Ectopia

**Choreographie Richard Siegal 2021,
aufgeführt mit SHOOTING INTO THE CORNER (2008-09) von Anish Kapoor.**

Seit 2015 bringt das Tanztheater neben Stücken aus dem Repertoire von Pina Bausch auch Kreationen verschiedener Gastchoreograph*innen auf die Bühne. Als erste Neuproduktion der Saison 2021/2022 präsentiert das Tanztheater Wuppertal die Uraufführung von **Ectopia**. Ein Stück, das der amerikanische Choreograph Richard Siegal mit dem Ensemble des Tanztheaters - coronabedingt - in mehrphasigen Probenprozessen erarbeitet hat. Über die Übertragung seines individuellen Bewegungsvokabulars auf die Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles, über Friktionen unterschiedlicher künstlerischer Herangehensweisen und Handschriften prägte er einen zu Pina Bauschs Fragen und ihrer Suche vordergründig diametral entgegengesetzten Entstehungsprozess. Ähnlich radikal positionieren sich die eigens für dieses Stück entwickelten elektronischen Kompositionen und Klangräume von Alva Noto und das außergewöhnliche Lichtkonzept von Matthias Singer. Für die Bühne in Ectopia greift Siegal auf ein bereits existierendes Werk des britisch-indischen Bildhauers Anish Kapoor zurück, bestehend aus einer Kanone und 2 großflächigen Wänden, die eine Ecke bilden. „Shooting into the Corner“ nennt Anish Kapoor - weltweit bekannt für beeindruckende Skulpturen aus Farbpigmenten, monochrome Rauminstallationen und Monumentalskulpturen aus ungewöhnlichen Werkstoffen - sein Werk. Schwere Kugeln aus Farbwachsmischung werden in die Ecke geschossen, versprühen sich mit großer Wucht auf der Bühne, befördern Wandlungen der Körperbilder und Bewegungen, generieren Licht- und Farbspiele, verursachen taktile Verschiebungen und haptische Irritationen. „Shooting into the Corner“, ursprünglich 2008 von Kapoor in Zusammenarbeit mit Ingenieuren für Museen und Galerien entwickelt, ist jetzt zum ersten Mal auf einer Opernbühne zu sehen. Eine sich selbst stets neu erschaffende Skulptur, der sich die Tänzerinnen und Tänzer des Tanztheaters während des Kurationsprozesses immer wieder erneut aussetzen. Entstanden ist ein Gesamtkunstwerk aufeinandertreffender Extreme und unterschiedlichster künstlerischer Sprachen.

Gefördert durch die Stadt Wuppertal, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

Tanztheater Wuppertal

Pina Bausch

Pressemitteilung

15.09.2021

Aufgrund der Schließung des Wuppertaler Opernhauses infolge der Flutkatastrophe musste die erste Neuproduktion des Tanztheaters der Spielzeit 21/22 ins **Forum Leverkusen** verlegt werden, mit einem mit dem Ticket zusammen buchbaren Shuttlebusservice von Wuppertal nach Leverkusen und zurück.

Der Vorverkauf für die Aufführungsserie von **Ectopia** im **Forum Leverkusen** beginnt am 17. September 2021 um 10:00 Uhr, pina-bausch.de, Tickethotline Kulturkarte 0202 563 7666

Uraufführung 6. November 2021 um 19:30 Uhr

Weitere Aufführungen:

7. November 2021 um 18:00 Uhr

10. und 11. November 2021 um 19:30 Uhr

Weitere Arbeiten von Richard Siegal am Schauspiel Köln:

Richard Siegal wird mit den Tänzer*innen des Ballet of Difference am Schauspiel Köln bei einer Schauspielpremiere mitwirken: **ORLANDO** (Schauspiel+Tanz), Premiere am 02.

Oktober 2021. Seine nächste Uraufführung feiert Richard Siegal mit **MADE TWO WALKING / MADE ALL WALKING** am 10. Dezember 2021 im Depot 2.

Hier steht der Begriff des »Fremden« im Zentrum einer künstlerischen Auseinandersetzung, der sich Siegal in den kommenden zwei Spielzeiten unter dem Titel **THE NEAR – FAR** widmet. Mehr Informationen finden Sie unter www.schauspiel.koeln